

"Schuldenbremse" Stadt Dreieich

Organisationseinheit: Referat Recht R1

Empfehlungen:

Bereich	Nr	Vorschlag	Volumen jährlich	Stellen reduz.	Anteil Pers.Ko.	Volumen einmalig
R 1	1	Reduzierung der rechtlichen Betreuung	-53	-0,75	-53	
Summe brutto			-53	-0,8	-53	0



"Schuldenbremse"
der Stadt Dreieich

Zuordnung	Laufende Nr.:	1	Grundlage (vorwiegend):	
	Organisationseinheit:	Referat 1 Recht		pflichtig - nicht beeinflussbar <input type="checkbox"/> pflichtig - beeinflussbar <input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> betriebsnotwendig <input type="checkbox"/>
	Produkt:	Rechtliche Beratung und Vertretung		
Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung:		Maßnahmentyp:	
	Reduzierung der rechtlichen Betreuung durch das Referat 1		Aufgabenverzicht <input type="checkbox"/> Standardreduzierung <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeitsverbesserung <input type="checkbox"/> Einnahmesteigerung <input type="checkbox"/>	
Bewertung	Einsparungen:	Zeitraum:	Steuerungsaufwand/ Transaktionskosten*:	
	bis zu 53 T€ p.a.	umsetzbar bis 2012 <input type="checkbox"/> [1] umsetzbar bis 2016 <input checked="" type="checkbox"/> [2] nach 2016 <input type="checkbox"/> [3]	niedrig <input checked="" type="checkbox"/> [1] mittel <input type="checkbox"/> [2] hoch <input type="checkbox"/> [3]	
Erläuterung	Erläuterung der Maßnahme:			
	<p>Die typischen Aufgaben eines Referates Recht/Rechtsamt sind im Wesentlichen für die Aufgabenerfüllung der Stadt zwingend erforderlich und somit zweckkritisch nicht zu hinterfragen. Die Rechtliche Beratung/ Unterstützung von Politik/ und Verwaltungsführung sowie juristische Fragestellungen, die durch einen Volljuristen/ eine Volljuristin in einer Kommune dieser Größenordnungen wahrgenommen werden müssen, haben in der Regel grundsätzliche Bedeutung für die Gesamtverwaltung, insoweit halten wir die Struktur als Referat/Stabstelle für zielführend.</p> <p>Allerdings ist die Ausstattung mit 1,5 VZK Juristen/innen und 0,5 Stellen ReNo-Gehilfin für eine Stadt dieser Größenordnung vergleichsweise hoch. Dies scheint aber auch der in Dreieich gängigen Praxis zu sein z.B. alle Magistratvorlagen durch das Referat prüfen zu lassen und ist mit einer sehr hohen "Beratungsintensität" verbunden und einer Qualitätssicherung für die Fachbereiche (0,6 VZK) geschuldet. Daneben ist über die Kernaufgabe Recht die Bearbeitung von Strategischen Aufgaben (0,5 VZK) für die Verwaltungsführung in den Vordergrund gerückt, während die gerichtlichen Verfahren nur eine untergeordnete Rolle spielen.</p> <p>Zur Intensität der rechtlichen Beratung weisen wir darauf hin, dass zur Aufgabenübertragung auf die Leitungsfunktionen (Fachbereich-/Ressortleitungen) auch die Verantwortung für rechtliche Aspekte und die Verfolgung der Rechtsentwicklung für das jeweils zu bearbeitende Gebiet gehört. Eine zu intensive Beratungspraxis führt oft zu einer "Verschiebung der Verantwortung" auf das Rechtsreferat und bietet einen vordergründiger Exkulpierungspfad („Für diesen rechtlichen Teil der Aufgabenerfüllung waren wir nicht zuständig.“) für die Fachbereiche.</p> <p>Soweit diese Aspekte in der Stadtverwaltung beachtet werden, halten wir eine Reduzierung auf eine Juristenstellen für vertretbar.</p> <p>Auch der Umfang der Sekretariats- und Assistenz Tätigkeiten ist für die vorhandene Struktur und Aufgabenzusammensetzung (wenige Gerichtsverfahren und "registrierte" Fälle in der Rechtsberatung, kaum noch organisatorischer Aufwand für Anhörungsausschuss) sehr hoch. Wir regen deshalb an, den Stellenanteil auf 0,25 zu reduzieren und eine Zusammenlegung mit dem Sekretariat z.B. des Fachbereichs 7 zu prüfen, da sowohl der Fachbereich als auch das Referat Recht stellenplanmäßig dem Bereich Verwaltungssteuerung und -service zugeordnet sind.</p>			
	Vorteile	Nachteile		
	Reduzierung des Beratungsaufwandes	ggf. mehr rechtliche Unzulänglichkeiten Arbeitsverdichtung		
<p>* Steuerungsaufwand/Transaktionskosten – gemeint ist der einmalige Aufwand bei Umsetzung der Maßnahme; [1] = weniger als 50% des maximalen Einsparvolumens [2] = zwischen 50% und 100% des maximalen Einsparvolumens [3] = mehr als 100% des maximalen Einsparvolumens</p>				